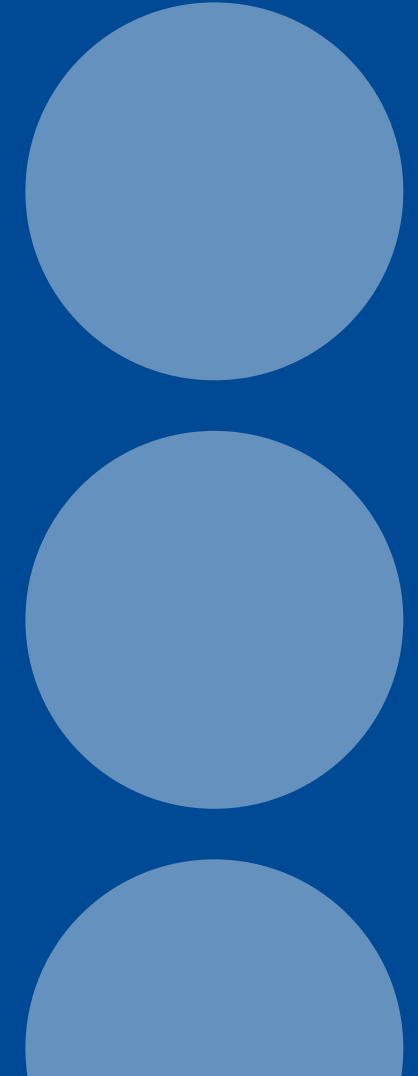


CSR im Zusammenhang mit Sicherheit und Gesundheit in Arbeits- und Bildungswelten

Fachbereich „Gesundheit im Betrieb“

Sachgebiet „Veränderung der
Arbeitskulturen“

unter Mitarbeit von Prof. Dr. Nick Lin-Hi und
Dr. Igor Blumberg der Universität Vechta



Was ist CSR?

Übersetzung:

- **C**orporate = gemeinsam / Unternehmen
- **S**ocial = gesellschaftlich (!)
- **R**esponsibility = Verantwortung



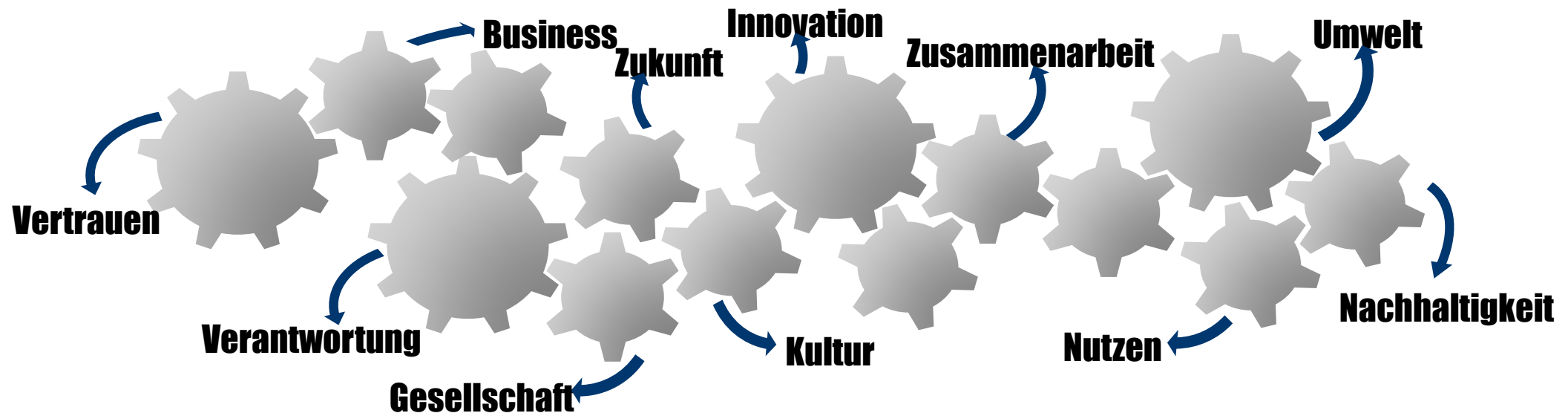
© Fiedels - stock.adobe.com

CSR steht für die **gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen und Organisationen.**

Es gibt **keine allgemeingültige, rechtsverbindliche Definition** von CSR, sondern viele Beschreibungen mit unterschiedlichen Ausrichtungen.

Was ist CSR? – Gemeinsamkeiten der Beschreibungen

- Organisationen sollen im Dienste gesellschaftlicher Interessen handeln.
- CSR ist ganzheitlich und betrifft alle Bereiche einer Organisation.
- Was als CSR-Maßnahme verstanden wird ist sehr vielfältig.



CSR – ein Definitionsversuch

grundlegende Orientierungspunkte:

Maximierung von positiven und Minimierung von negativen gesellschaftlichen Auswirkungen

Verknüpfung von ökologischen, ökonomischen und sozialen Zielstellungen (Nachhaltigkeit)

Integration von Stakeholdern* in organisationale Entscheidungsprozesse

*Stakeholder: Beschäftigte, Kunden, Lieferanten, Nachbarn...
Personen, die die Auswirkungen des/r Handelnden mitbekommen/spüren.

CSR bedeutet Verantwortungsübernahme

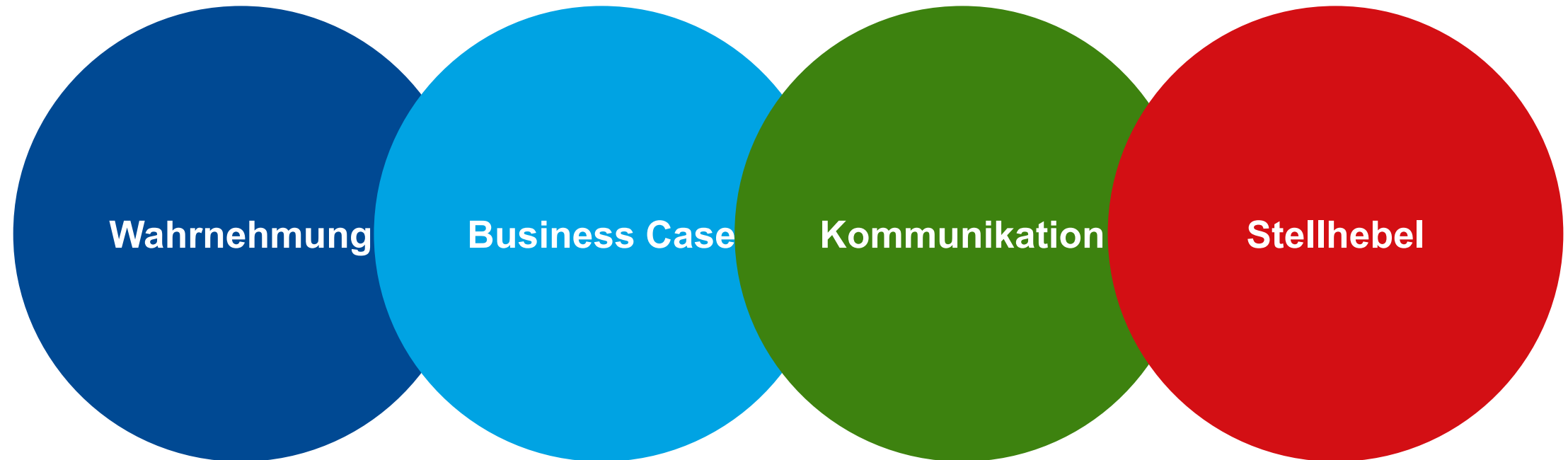
für die internen Stakeholder wie Beschäftigte =
internes CSR

für das Wohlergehen der in den
Wertschöpfungsketten tätigen Mitarbeitenden
(z. B. durch Sicherstellung von grundlegenden
Arbeits- und Sozialstandards in Lieferketten) =
externes CSR



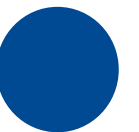
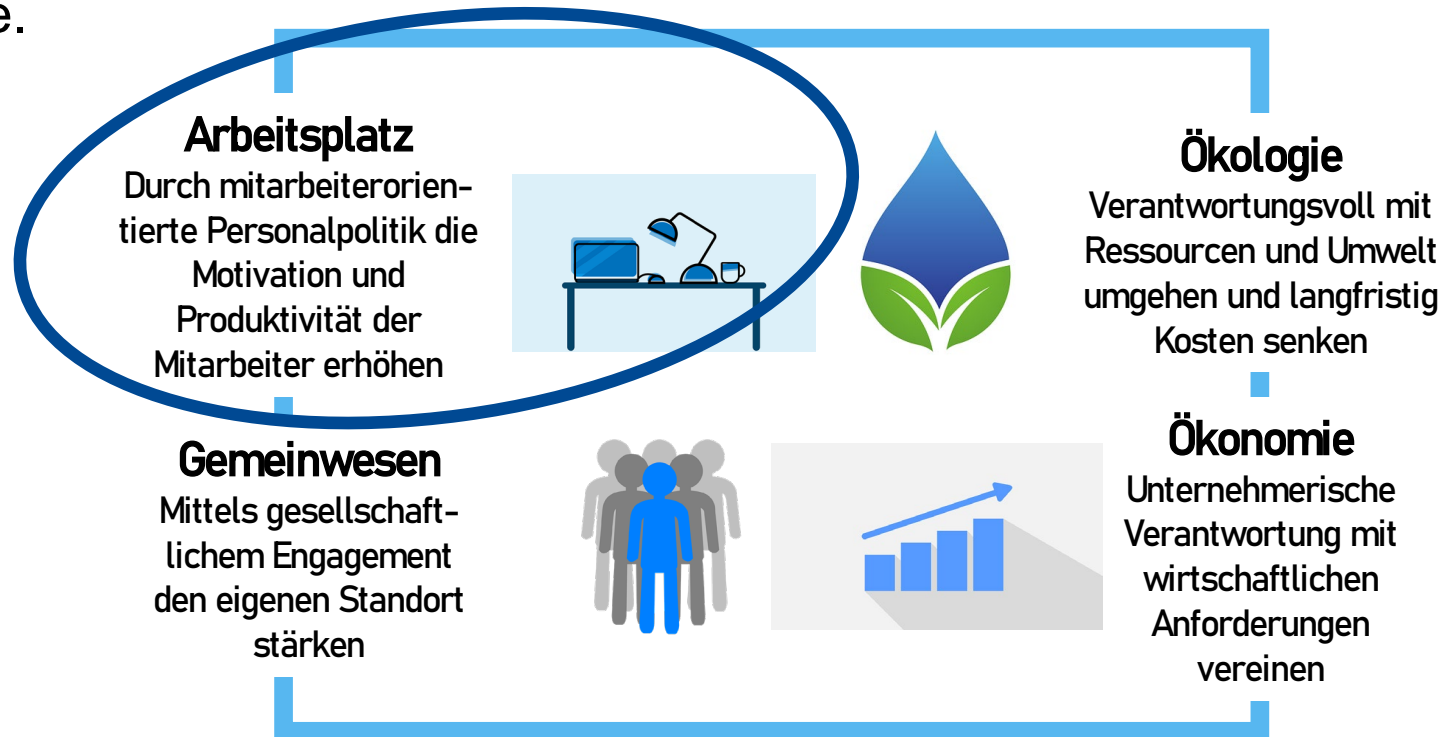
CSR mit Sicherheit und Gesundheit in der Literatur

Themenbereiche, in denen ein Zusammenhang festgestellt werden konnte:



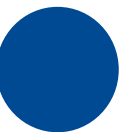
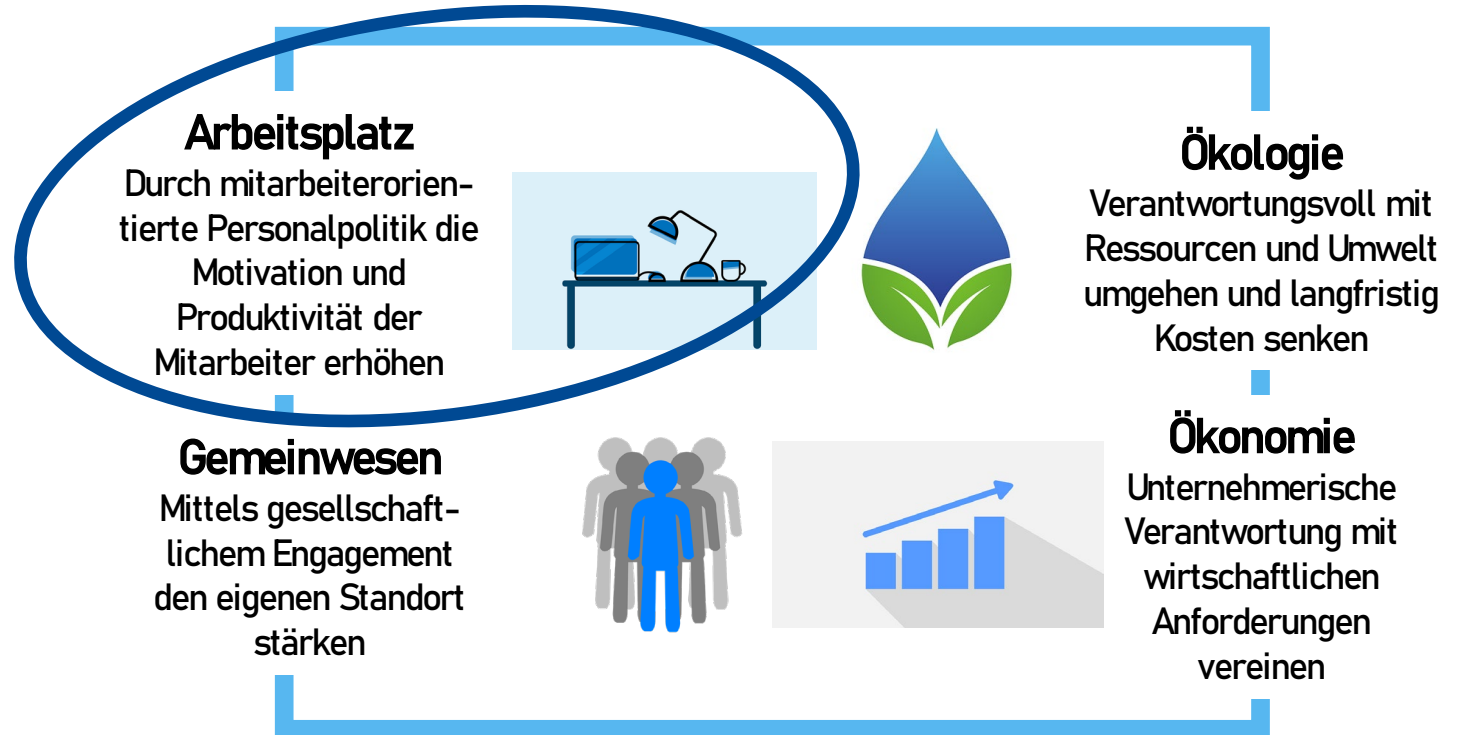
Gemeinsame Wahrnehmung

- Sicherheit & Gesundheit werden als automatische Bestandteile von CSR wahrgenommen.
- Es gibt jedoch kulturelle & lokale Unterschiede, z. B. in Abhängigkeit von der jeweiligen Rechtslage.



pCSR – Perceived CSR

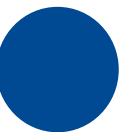
- pCSR spiegelt die Außensicht der Stakeholder wieder.
- pCSR ist ein Mittel zur Motivation und Bindung.



Wie wirken Sicherheit und Gesundheit auf pCSR?

Annahmen:

- Geringe Wirkmacht in Industrieländern aufgrund elaborierter gesetzlicher Regelungen zum Arbeitsschutz, die ein Mindestschutzniveau garantieren.
- pCSR nimmt in Industrieländern schnell Schaden, wenn (nicht einmal) die gesetzlichen Mindestanforderungen umgesetzt werden.
- **Je höher die pCSR, desto besser die Sicherheit und Gesundheit** in einer Organisation – höhere Regeleinhaltung, höhere Motivation, mehr Verbesserungsvorschläge und kontinuierliche Senkung der Unfall- und Erkrankungszahlen.

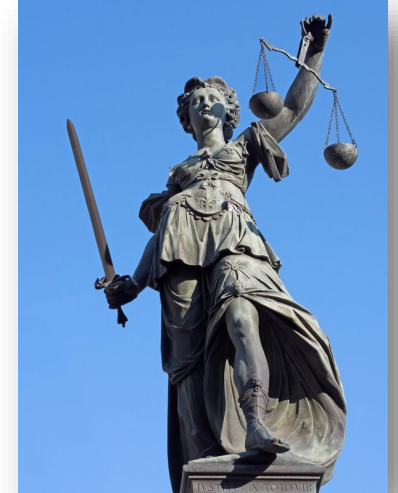


CSR und gesetzliche Regelungen

- Verantwortung für interne Stakeholder ist in Europa rechtlich verankert (z. B. durch das Arbeitsschutzgesetz).
- Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) gilt für Unternehmen mit mindestens 3.000 MA (ab 2023) bzw. mindestens 1.000 MA (ab 2024).
- CSR-Berichtspflichten für Unternehmen:

EU: “*CSR is the responsibility of enterprises for their impact on society*”

- für Großunternehmen (mehr als 500 MA) besteht seit 2017 bereits eine Pflicht zur Offenlegung – für kleinere Betriebe ist das in Planung (“Non-Financial Reporting Directive” (NFRD))
- NEU: “Corporate Sustainability Reporting Directive” (CSRD) bis 2025 Umsetzung in nationales Recht ab Geschäftsjahr 2024 → einheitlicher Rahmen für die Berichterstattung



© jfe32/Fotolia.com

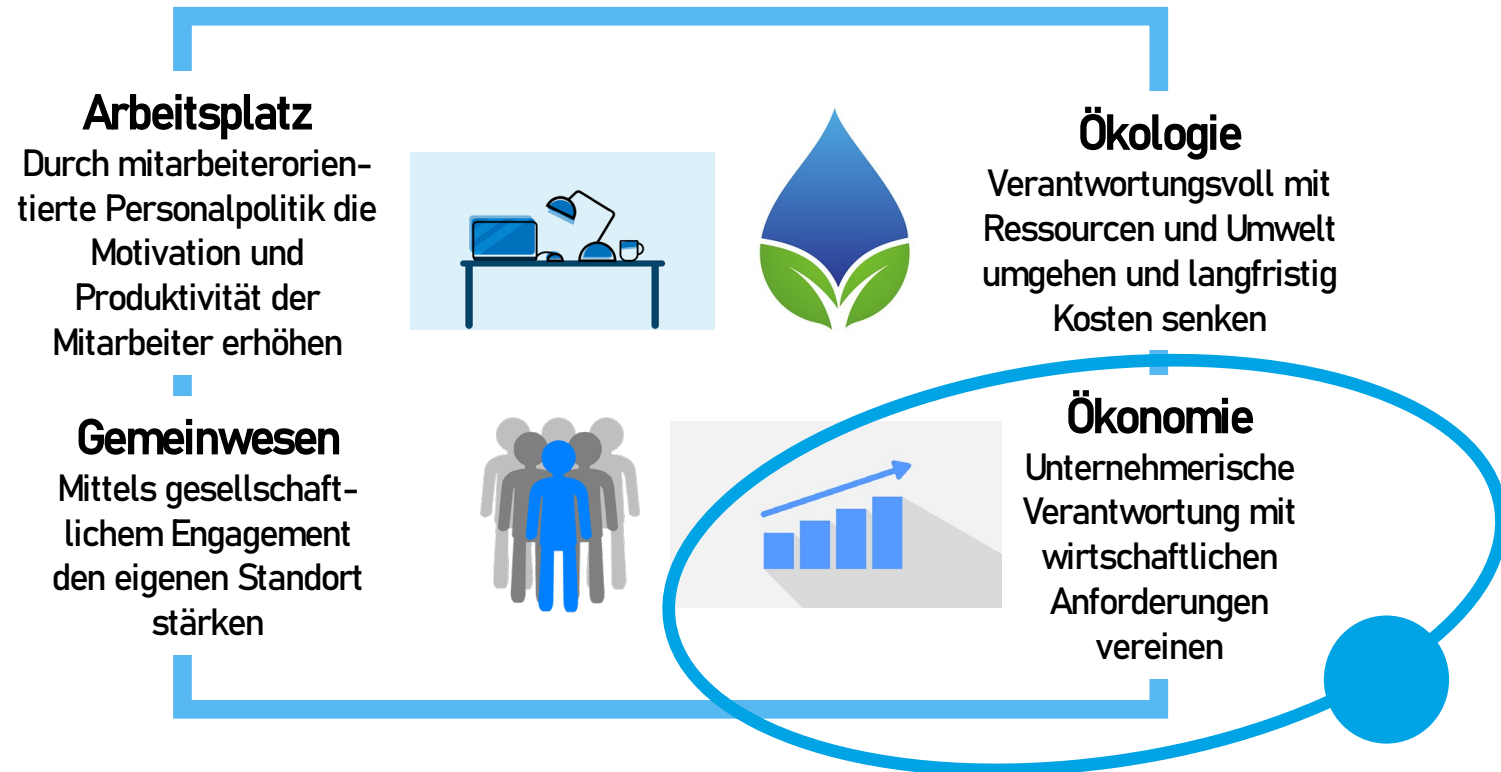


Business Case

Verantwortungsübernahme = unternehmerischer Nutzen

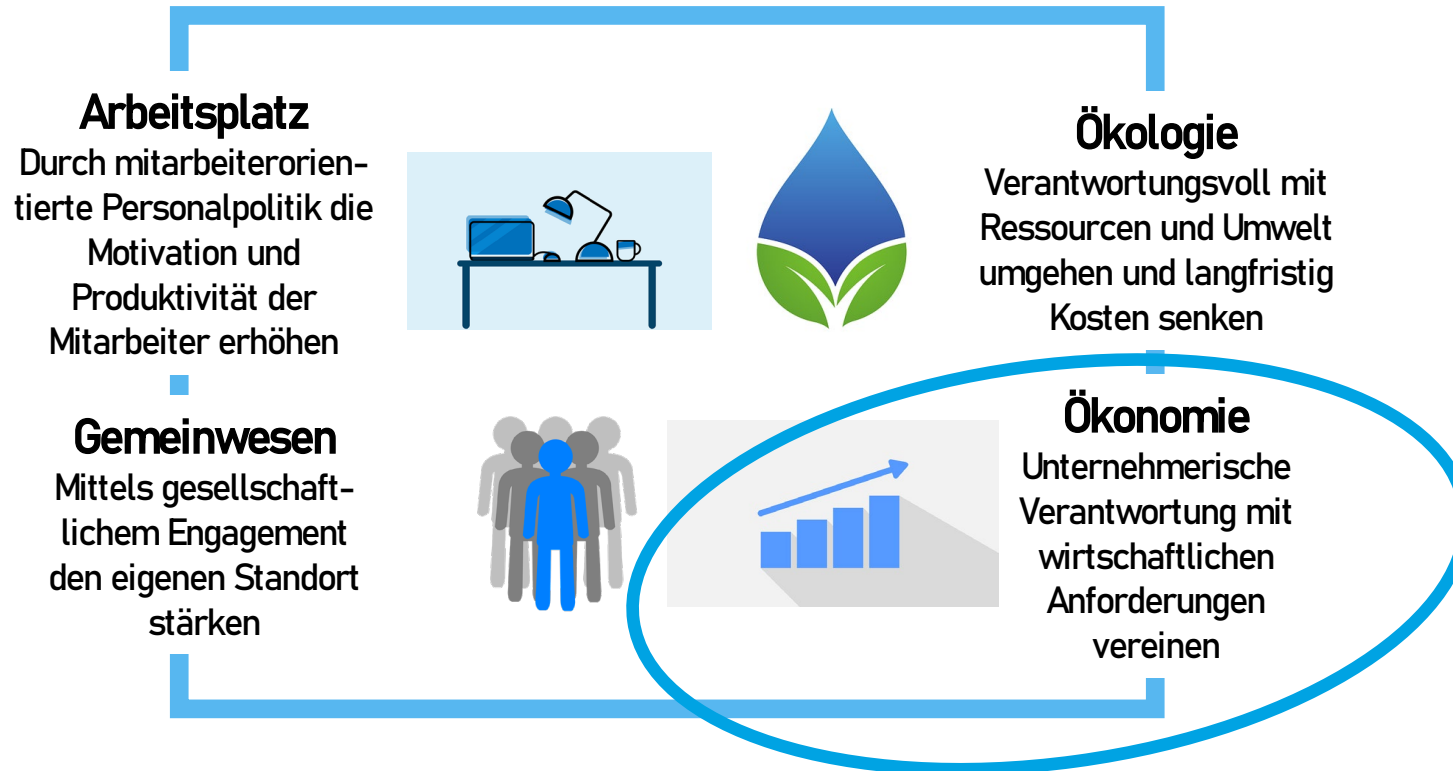
Potenziale

- Kosteneinsparungen
- positive Bindung
- Legitimität
- Produktivität
- Reputationsaufbau



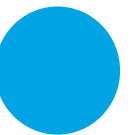
Business Case

Verantwortungsübernahme = unternehmerischer Nutzen



Grenzen

Business Case existiert nicht zwangsläufig, sondern ist abhängig von Branche und Betätigungsfeld.



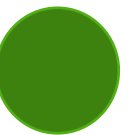
Kommunikationsstrategie

- CSR-Berichte, CSR-Preis, EN ISO 26000
- Handlungsfeld Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit als Bestandteil der CSR-Kommunikation.

Problem: Inhalt und Qualität sind heterogen zwischen Unternehmen, Einrichtungen und Branchen – Gefahr des Greenwashing*.

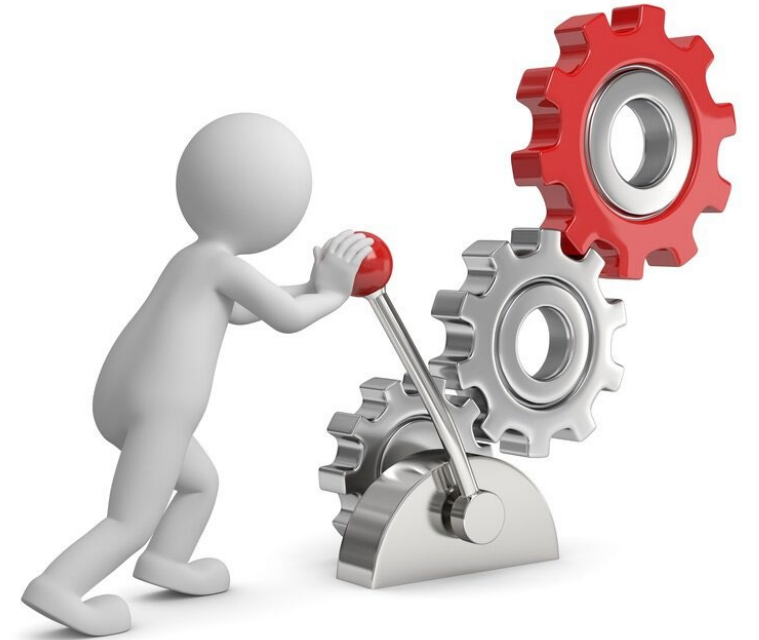


*Übertragen: ‚sich ein grünes Mäntelchen umhängen‘ ist eine kritische Bezeichnung für PR-Methoden, die darauf zielen, einem Unternehmen in der Öffentlichkeit ein umweltfreundliches und verantwortungsbewusstes Image zu verleihen, ohne dass es dafür eine hinreichende Grundlage gibt



Stellhebel

- CSR als Förderer der Akzeptanz sicherer und gesunder Arbeitsgestaltungs- und Verhaltensmaßnahmen.
- CSR als sinnvolle Ergänzung zu gesetzlichen Vorgaben des Arbeitsschutzes oder CSR statt gesetzlicher Vorgaben.



© fotomek - Fotolia



Fazit

- Sicherheit und Gesundheit sind ein wichtiges CSR-Handlungsfeld
- Alle Aktivitäten zur sicheren und gesunden Arbeitsgestaltung erhöhen die pCSR und verbessern die Unternehmenskultur.
- Unfallversicherungsträger übernehmen mit ihren Präventionsleistungen gesellschaftliche Verantwortung.
- CSR-Kampagnen ohne Einhaltung der gesetzlichen Arbeitsschutzregeln können nicht glaubwürdig sein: Verantwortliche Organisationen übertragen den jeweils höheren staatlichen Standard in ihre weltweiten Standorte.



Nützliche Links

- [CSR Grundlage EU.pdf \(csr-kompetenz.de\)](https://www.csr-kompetenz.de/CSR_Grundlage_EU.pdf)
- [CSR – Praxisbeispiele \(csr-in-deutschland.de\)](https://www.csr-in-deutschland.de/CSR-Praxisbeispiele)
- [CSR – CSR-Preis \(csr-in-deutschland.de\)](https://www.csr-in-deutschland.de/CSR-Preis)
- [INQA.de – Initiative Neue Qualität der Arbeit – Neue „INQA-Arbeitswoche“ über nachhaltige Lieferketten](https://www.inqa.de/Initiative-Neue-Qualitaet-der-Arbeit-Neue-INQA-Arbeitswoche-ueber-nachhaltige-Lieferketten)
- [FB GiB – SG – Veränderung Arbeitskulturen – Impulswerkstatt CSR \(dguv.de\)](https://www.dguv.de/FB-GiB-SG-Veränderung-Arbeitskulturen-Impulswerkstatt-CSR)